

Protokoll der 105. ordentlichen Generalversammlung

Ort:	Bernhardsheim Schmelzstrasse 13, Erschwil
Datum, Zeit:	Montag, 15.04.2024, 19.30 Uhr
Präsidentin:	Rita Ammann
Protokoll:	Astrid Bärtschi
Vorstandsmitglieder-innen:	Elisabeth Schneider, Heidi Stenz, Urs-Peter Jeker, Stephan Kaiser
Ladenleiterin:	Angela Borer
Anwesend:	32 Mitglieder, 2 Gäste, einfache Mehrheit: 17
Entschuldigt:	Peter Borer, Susanne Koch, Barbara Schneebeili, Rita Stenz, Gemeinde Beinwil, Brigitte Häfeli, Roland Borer, Hedi Neuschwander, Vera Borer, Hedy Borer
Traktanden:	1. Protokoll der 104.GV und Protokoll der ausserordentlichen GV vom 17.01.2024 2. Genehmigung der Jahresrechnung 2023 3. Budget 2024 4. Jahresbericht 2023 5. Verschiedenes

Um 19:34 Uhr begrüsst die Präsidentin Rita Ammann die Anwesenden zur 105. ordentlichen Generalversammlung im Bernhardsheim.

Als Stimmenzähler wird Friedrich und Wolfgang Wohlgemuth vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig gewählt. Die Traktandenliste ist genehmigt und es werden keine Änderungen erwünscht.

Seit der letzten Generalversammlung sind mehrere Mitglieder und Familienangehörige sowie Kunden aus Erschwil und Beinwil von uns gegangen. In stillem Gedenken erheben sich die Anwesenden zu einer Schweigeminute.

1. Protokolle

Die Protokolle der 104. Generalversammlung vom 09.05.2022 und der ausserordentlichen Generalversammlung vom 17.01.2024 wurden genehmigt.

Die Versammlung dankt Astrid Bärtschi für das Verfassen der Protokolle mit einem Applaus.

2. Genehmigung der Jahresrechnung 2023

Der Verwalter Gabriel Ifrid präsentiert den Genossenschaftlern die Erfolgsrechnung und Bilanz 2023.

Erfolgsrechnung

Der Umsatz aus dem Laden beträgt CHF 1'022'132.75. Dem gegenüber stehen Wareneinkäufe inkl. Lagerinventar von CHF 815'927.49. Der Personalaufwand ist wie im Vorjahr bei 15.9% Prozent, es wurde gut und effizient gearbeitet. Die Marge ist mit 20.17% stabil. Aus dem Postgeschäft resultiert immer weniger Gewinn. Die Erfolgsrechnung weist einen Verlust von CHF 17'995.28 aus, budgetiert wurde einen Verlust von CHF 19'100.-. Dies ist hauptsächlich wegen der Preiserhöhungen der Energiekosten (Strom, Heizöl) zuzuschreiben. Auch die Inflation wirkt sich negativ auf den Gewinn aus.

Bilanz

Das Umlaufvermögen ergibt total CHF 152'856.78, das meiste ist das Warenlager. Dies ist gut reduziert worden, gegenüber dem Vorjahr um CHF 3'900.-. Das Anlagevermögen kommt auf CHF 279'902.60 zu stehen. Daraus ergibt sich eine Bilanzsumme von CHF 432'759.38, was um CHF 2'034.28 tiefer ist wie im Vorjahr. Die Verbindlichkeiten sind aus Lieferungen und Leistungen, betragen CHF 90'353.70 und sind um CHF 15'499.12 höher. Im Dezember 2024 läuft das Darlehen der Gemeinde von CHF 10'000.- aus, der Vorstand ist diesbezüglich mit der Gemeinde in Verhandlung. Die Verwaltung beantragt für die Deckung des Bilanzverlustes einer Entnahme aus der Freiwilligen Gewinnreserve. Die Anwesenden stimmen dem zu.
Aus der Versammlung wurden keine Fragen gestellt.

Anschliessend wird von Jörg Ammann der Revisorenbericht verlesen. Die Jahresrechnung entspricht den Gesetzen und Statuten und die Revisoren empfehlen die Rechnung 2023 zu genehmigen. Der Kontrollbericht der Revisoren Nicolas Bader und Jörg Ammann wird bestätigt.

Die Jahresrechnung wird einstimmig bestätigt und die Generalversammlung erteilt dem Verwalter Gabriel Ifrid und dem Vorstand die Decharge.

Rita Ammann dankt dem Verwalter und den Revisoren für ihre geleisteten Arbeiten. Mit Applaus dankt die Versammlung ihnen.

3. Budget 2024

Das Budget sieht bei einem Umsatz von CHF 1'005'000.- eine Bruttogewinnmarge von 20.6% vor. Der budgetierte Verlust beläuft sich somit auf CHF 18'800.-.

Das Budget wird einstimmig angenommen.

4. Jahresbericht 2023

Rita Ammann verliest den Jahresbericht 2023:

Liebe Genossenschafter: innen

Zuerst möchte ich euch etwas **zur Jahresrechnung** erzählen:

Wie Sie aus der Jahresrechnung entnehmen können, ist wie im Budget 2023 erwartet, der Umsatz etwas gestiegen. Er fiel mit einer Höhe von CHF 1'001'492, also um rund CHF 10'000 höher aus wie im Jahr 2022. Dies aufgrund der diversen Preiserhöhungen, sowie ein wenig mehr Einkäufen im Laden. Der Lohnaufwand war nur um ca. um 1.3% höher als im Vorjahr. Dies, obwohl es im Jahr 2023 eine Lohnerhöhung gab von 2%. Damit können wir sehen, dass trotz der mehr Einkäufe und der Lohnerhöhung im Laden mit der Arbeitszeit sehr gut gewirtschaftet wurde. Somit blieb der Personalaufwand wie im Vorjahr bei 15.9%. Die Bruttogewinnmarge mit 20.17% blieb auch stabil, im Vorjahr waren es 20.26%

Zum Laden

Auch im Jahr 2023 mussten wir einige Anschaffungen tätigen, wie der Kauf einer Klima-Anlage und alle Lampen mit LED umrüsten. Als Massnahme zur Einbruchssicherheit wurde eine Videoüberwachung, für die Zeit, wenn der Laden geschlossen ist, angeschlossen sowie einen neuen Abschluss bei der Aussentreppe montiert.

Paul Neuschwander hat den Steingarten neu bepflanzt, dies alles ohne Kosten für uns. Nun haben wir eine Ruderalfläche. Vielen herzlichen Dank Paul!

Mitte Juni durften wir Silvia Hirschi im Verkaufsteam begrüßen. Sehr schnell hat sie sich eingearbeitet und unterstützt das Team schon tatkräftig. Leider mussten wir uns Ende Sommer von Yolanda Halbeisen trennen. Dank dem Einsatz von allen können wir aber die Ladenöffnungszeiten sehr gut mit den vorhandenen Arbeitspensen abdecken.

Wegen der Inflation hatte der Vorstand beschlossen die Löhne der Mitarbeitenden per 1.4.23 um 2% zu erhöhen, die letzte Lohnanpassung davor war im Jahr 2018.

Herzlichen Dank an alle Mitarbeiterinnen unseres Dorfladen sowie unserem Aussen-Abwart Urs Altermatt für den unermüdlichen Einsatz.

Und zum Vorstand

Wir hatten im 2023 keinen Wechsel der Vorstandsmitglieder, wofür ich sehr dankbar bin. Denn der Vorstand hatte ein sehr arbeitsintensives Jahr. Mussten wir nicht nur die Geschäfte in 4 Vorstandssitzungen erledigen, sondern haben wir doch intensiv in verschiedenen Arbeitsgruppen für die neu zu gründende Wohnbaugenossenschaft gearbeitet. Wir haben Kontakt aufgenommen mit ähnlichen Wohnbaugenossenschaften, uns bei der Wohnbaugenossenschaft Schweiz beraten lassen sowie haben wir uns stark in die neuen Statuten vertieft, dies ist eine sehr anspruchsvolle Arbeit. Das Projekt nimmt langsam Formen an und wir sind überzeugt, dass wenn wir es realisieren können, dies ein Aufwärtstrend für den Dorfladen sein wird.

Ich danke diesen grossartigen Menschen, die mit so viel Herzblut und Leidenschaft sich der Sache annehmen. Mir ist es auch wichtig zu erwähnen, dass die ganze Arbeit des Vorstandes für den Dorfladen sowie die Arbeit der Projektgruppe Wohnbaugenossenschaft unentgeltlich, also in Fronarbeit geleistet wird. Ich denke dies ist ein kurzer Applaus wert.

Herzlichen Dank an all meine Vorstandskolleg: innen für Ihre Arbeit, Zeit und Herzblut!

Ihnen liebe Genossenschafter: innen wünsche ich vor allem gute Gesundheit und hoffe Sie ganz oft im Laden beim Einkaufen anzutreffen.

Die Präsidentin

Rita Ammann

Urs-Peter Jeker dankt der Präsidentin fürs Verfassen und ihre Arbeit als Präsidentin durch das Jahr.

Der Jahresbericht wird genehmigt und mit Applaus verdankt.

5. Verschiedenes

Die Präsidentin weist auf das geplante Dorfladenfest vom 25. Mai hin. Ab 11.00 Uhr beginnt die Festwirtschaft und für die Kinder ist auch ein Angebot vorhanden. Ebenfalls werden Informationen zum Projekt Wohnbaugenossenschaft von Fachleuten vorgestellt und Fragen beantwortet. Der Vorstand kann das Fest nicht alleine tragen und ist auf Mithilfe angewiesen sei es beim Aufbau, am Fest oder Abbau und auch Kuchenspenden nehmen wir gerne entgegen. Wir würden uns auf eure Hilfe freuen.

Anschliessend an die Versammlung steht ein kleiner Imbiss zur Verfügung. Gerne nehmen wir Spenden für die Unkosten entgegen.

Rita Ammann dankt allen Anwesenden, dem Vorstand und den Mitarbeitenden für ihr Engagement und ihre Teilnahme.

Der Vorstand wünscht allen gute Gesundheit für die Zukunft.

Ende der Versammlung: 20:13 Uhr

Präsidentin



Rita Ammann

Aktuarin:



Astrid Bärtschi